

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1242/15

### Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung KAS vom 11.06.2015 zum TOP 5.1 - Lange Nacht der Museen / mehrsprachige Hinweise und virtueller Rundgang - hier: Angebot des Fördervereins Angermuseum

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

### Stellungnahme

Von Mitgliedern des Vorstands des Fördervereins Freunde des Angermuseums wurde dem Direktor des Museums im Herbst 2014 mitgeteilt, ein Sprecher des mdr-Rundfunkhauses habe sich bereit erklärt, kostenlos die Texte für eine Audio-Führung durch die Sammlungspräsentationen im Angermuseum zu sprechen. Dieses Angebot hat das Angermuseum gern entgegen genommen, jedoch aus organisatorischen und finanziellen Gründen noch nicht umsetzen können. Die organisatorischen Gründe liegen zum einen im geplanten Umbau der Sammlungspräsentation Gemälde, der bisher zum Teil durchgeführt, jedoch noch nicht komplett vollzogen wurde. Zum anderen war das Arbeitsvolumen des zuständigen Kurators wegen der Betreuung mehrerer Sonderausstellungsprojekte komplett ausgeschöpft. Die finanziellen Gründe für die bisher nicht erfolgte Umsetzung des Angebots liegen darin, dass das unentgeltliche Sprechen der Texte zwar eine finanzielle Erleichterung bei der Erarbeitung von Audioguides darstellt, aber nur einen Teil der Leistung umfasst. Die Kurztexte werden von den zuständigen Kuratoren erarbeitet, müssen dann von Fachleuten lektoriert (in Sprechtexte umgewandelt) werden, mit entsprechenden Abbildungen (zur optischen Orientierung) kombiniert und in einem Tonstudio auf "Band" gesprochen werden. Die Firma, welche die technische Seite der Audioguides betreut, wies uns darauf hin, dass die Gerätesoftware ein Update benötigt, bevor die neuen Daten digitalisiert werden können. Für viele diese Arbeitsschritte (jenseits des Sprechens der Texte) fallen Kosten an, die angesichts der angespannten finanziellen Situation des Angermuseums bisher nicht aufgebracht werden konnten.

Eine Übersetzung der Texte ins Englische war bisher zwischen dem Förderverein und dem Museum nicht im Gespräch. Aber auch das hätte finanzielle Auswirkungen.

Generell plant das Angermuseum den Einsatz der vorhandenen Geräte (20 Stück) für das Angebot eines geführten Rundgangs, gern auch in bilingualer Ausstattung Deutsch/Englisch. Neben den organisatorischen Gründen waren es vor allem die knappen finanziellen Ressourcen, die einer Realisierung der Planung bisher entgegenstanden.

### Anlagen

gez. Tobias J. Knoblich  
Unterschrift Amtsleiter

24.08.2015  
Datum